Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

Rot-Weiß Klettham-Erding : SV Gündlkofen II
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Baier und Hofer und Nenno bleiben gegen Rot-Weiß Klettham-Erding ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Gastteam des SV Gündlkofen II, als André Thalmair das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber Rot-Weiß Klettham-Erding bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Baier, Hofer und Nenno, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 110 Minuten war das Spiel beendet.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Jünke / Schrickel letztlich auf Lager, um Baier / Hofer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Keinen Punkt beisteuern konnten Hartmann / Poppel im Spiel gegen Nenno / Thalmair, das 0:3 verloren ging. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Spiel zwischen Harald Jünke und Monika Nenno, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen Zähler beisteuern konnte Jörg Schrickel im Match gegen Enrico Baier, das 0:3 verloren ging. Dann ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Die siegbringende Taktik fehlte im Anschluss Lukas Hartmann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Franz Hofer ab dem ersten Ballwechsel. Mit 8:11, 11:9, 5:11, 2:11 verlor Jason Poppel seine Partie gegen André Thalmair. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler Rot-Weiß Klettham-Erding und des SV Gündlkofen II in die Box. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Harald Jünke beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Enrico Baier. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jörg Schrickel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Monika Nenno verlor. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für André Thalmair erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Lukas Hartmann gewann gegen André Thalmair mit 3:2. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Hartmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Jason Poppel verlor daraufhin seine Partie hingegen gegen Franz Hofer unterm Strich recht eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Durch diese Niederlage hat Rot-Weiß Klettham-Erding in der Saison nun 2 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.03.2023 gegen den SC Eching bevor. Für den SV Gündlkofen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Mainburg am 24.02.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 15:9 geht.

Statistik:
Rot-Weiß Klettham-Erding
Doppel: Jünke / Schrickel 0:1, Hartmann / Poppel 0:1
Einzel: H. Jünke 0:2, J. Schrickel 0:2, L. Hartmann 1:1, J. Poppel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (19:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV Gündlkofen II

Doppel: Baier / Hofer 1:0, Nenno / Thalmair 1:0

Einzel: E. Baier 2:0, M. Nenno 2:0, A. Thalmair 1:1, F. Hofer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (19:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").